

GUTACHTEN ZUR BACHELORARBEIT

Von: **Katrin Komanová**

Thema der Bachelorarbeit: **Vnímání Rakouska v Plzni**

Betreuer der Arbeit: **Mag. phil. Jürgen Ehrenmüller**

Zweitgutachterin: **Mgr. et Mgr. Iva Motlíková**

1. Beurteilungskriterien	Punkte maximal	Punkte erreicht
1. Logischer Aufbau der Arbeit Leitfragen: <i>Wie ist die Arbeit gegliedert? Ist die Gliederung aus formalen und inhaltlichen Kriterien schlüssig? Wie ist das Verhältnis zwischen theoretischem und praktischem Teil der Arbeit?</i>	10	10
2. Inhalt: Erfassung des Themas, inhaltliche Stringenz Leitfragen: <i>Wurde das gewählte Thema erschöpfend behandelt? Wie wird das gewählte Thema dargestellt? Werden die Forschungsfragen beantwortet? Wird der Inhalt der Arbeit dem Titel gerecht? Ist die Darstellung des gewählten Themas inhaltlich gelungen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Bei kleinergleich 5 Punkten ist die Arbeit nicht positiv zu beurteilen.]</u>	20	18
3. Umgang mit der Primär- und Sekundärliteratur Leitfragen: <i>Wird einheitlich und nach allgemein gültigen Normen zitiert? Wurden die wichtigsten Werke der Fachliteratur zum gewählten Thema herangezogen und ausgewertet? Ist der Umfang der herangezogenen Fachliteratur ausreichend? Werden an allen Stellen der Arbeit die eingesehenen Werke der Primär- und Sekundärliteratur verlässlich ausgewiesen? Wird der Nachweis zur Befähigung, eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen, entsprechend der hierfür notwendigen formalen Kriterien erbracht (Auswahl der und Umgang mit den herangezogenen Quellen)? Werden direkte Zitate auch als solche ausgewiesen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Arbeiten, in denen nachweislich Quellen nicht ausgewiesen werden (Plagiat), sind in keinem Fall positiv zu beurteilen.]</u>	20	19
4. Sprachbeherrschung und Stil der Arbeit Leitfragen: <i>Wie ist die sprachliche Qualität der Arbeit einzuschätzen? Gibt es Fehler, die das Verständnis der Arbeit wesentlich einschränken? Ist der Stil der Arbeit einer wissenschaftlichen Arbeit angemessen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Arbeiten mit einer durchschnittlichen „Fehlerdichte“ (Grammatik, Orthografie) von größergleich 5 Fehlern pro Normseite sind nicht positiv zu beurteilen]</u>	20	18
5. Fähigkeit zur Argumentation, Darstellung der Ergebnisse Leitfragen: <i>Werden unterschiedliche Positionen zum gewählten Thema sinnvoll und hinreichend erörtert, miteinander abgewogen und verknüpft? Ist die Arbeit eher paraphrasierend oder werden auch eigenständige Leistungen erbracht? Sind die dargestellten Ergebnisse von Relevanz, weisen sie einen Neuigkeitswert (Originalität der Thesen) auf?</i>	20	18
6. Erfüllen der formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit Leitfragen: <i>Entspricht die Arbeit – abgesehen von der Zitierweise – den formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit (Paginierung, Gliederung, Fußnoten, Anmerkungsapparat, Umgang mit Internetquellen)</i>	10	10
insgesamt	100	93

Notenskala: 100-90 – výborně (1), 89-79 – velmi dobře (2), 78-67 – dobře (3), 66-0 – nevyhovující (4)

2. Schriftliches Gutachten (mind. 15 Zeilen)

Die vorliegende Bachelorarbeit von Katrin Komanová ist einer spannenden Forschungsfrage nachgegangen: Wie werden Österreicher/innen in Pilsen wahrgenommen? Was verbinden Pilsner/innen mit Österreich?

Die Arbeit ist sehr gut gegliedert. Auf eine kurze Geschichte Pilsens folgt ein Überblick über die österreichischen Spuren der Stadt. Daran schließt die umfangreiche Darstellung der eigenen Forschung an. Die Verfasserin beschreibt präzise die von ihr verwendeten quantitativen (Fragebogen) und qualitativen (Interview) Methoden und ihr Forschungsdesign. Teilgenommen an ihrer Fragebogenuntersuchung haben 209 Pilsner/innen mit unterschiedlichem beruflichen Hintergrund und in verschiedenem Alter. Die Ergebnisse der Forschung können daher als repräsentativ gesehen werden. Interviewt hat sie fünf Pilsner/innen.

Den größten Teil der Arbeit nimmt die umfangreiche und genaue Auswertung der erhobenen Daten ein. Hervorzuheben ist, dass Katrin Komanová dabei, sofern möglicherweise gegeben, eventuelle Unschärfen durch nicht gleich große Untersuchungsgruppen kritisch reflektiert und Perspektiven für weitergehende Forschungen aufwirft.

Formal wurde sehr gut gearbeitet. Die Sprache der Arbeit ist auf sehr gutem Niveau, vereinzelte Fehler trüben das Verständnis nicht und fallen nicht wirklich ins Gewicht.

Insgesamt hat Katrin Komanová eine Bachelorarbeit vorgelegt, die formal und sprachlich überzeugen kann, valide Daten generiert und diese umfangreich und reflektiert ausgewertet hat und daher interessante Ergebnisse liefert.

3. Fragestellung zur Bachelorarbeit (fakultativ):

1. Wie würden Sie ausgehend von Ihren Ergebnissen Österreich aus Pilsner Sicht in fünf Wörtern beschreiben?
2. Wie würden Sie ausgehend von Ihren Ergebnissen in fünf Wörtern beschreiben, wie die Österreicher/innen aus Sicht der Pilsner/innen sind?

Die Bachelorarbeit von Frau Katrin Komanová wird hiermit mit *výborně (1)* bewertet.

Name und Unterschrift des Gutachters: Mag. phil. Jürgen Ehrenmüller

Datum: 05.06.2019